

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 43. Sonnabend, den 25. Oktober 1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro Spaltzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß vom
Gemeinderate mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft ein L. Nachtrag zum Ortsge-
setz, betreffend die Gehälter und Reisekosten der Beamten der Gemeinde Reichenbrand betreffend, aufgestellt worden ist.
Dieser Nachtrag tritt mit heute in Kraft und liegt 14 Tage lang an Gemeindevorstandsstelle zur
Einsichtnahme aus.
Reichenbrand, am 22. Oktober 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung, Kirchenvorstandswahl betr.
Die diesjährige Kirchenvorstandswahl soll am 7. Dezember a. c. Vorm. 11—12 Uhr im Gasthaus
Reichenbrand stattfinden. Es scheiden aus die Herren Otto, Gemeindevorstand Vogel und Wendler
Reichenbrand und die Herren Gemeindevorstand Klinger und Richter in Siegmars. Die Aus-
scheidenden sind sofort wieder wählbar. An Stelle des heimgegangenen Herrn Oberlehrer Meyer ist
Neuwahl zu vollziehen. Wahlberechtigt sind alle diejenigen selbständigen Hausväter über 25 Jahre,
entweder bereits in der Wahlliste stehen oder bis zum 15. November ihre Anmeldung persönlich
gemacht haben. Anträge auf Eintragung in die Wahlliste werden auf dem Pfarramt sowie bei den
Gemeindevorständen in Reichenbrand und Siegmars entgegengenommen. Die Wahlliste liegt vom
1. bis 30. November in der Expedition des Pfarramts zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Reichenbrand, den 25. Oktober 1913.
Der Kirchenvorstand.
Rein, P.

Schule zu Reichenbrand.
Sonntag, den 26. Oktober, abends 7 Uhr findet im Schulsaale als
öffentliche Jahrhundertfeier
Unterhaltungsabend statt. Dazu laden wir alle Freunde und Gönner der Schule, insbesondere die
Eltern und Geschwister unserer Schüler, hierdurch herzlich ein.
Reichenbrand, am 24. Oktober 1913.
Die Lehrerschaft.

Hausväterverband Reichenbrand-Siegmars.
Den Mitgliedern des Hausväterverbandes wird hierdurch bekannt gegeben, daß demnächst durch
den Herrn Sammler die Jahresbeiträge auf 1913 werden eingehoben werden. Die Ausgaben für die
Krankenkassenpflege sind in den letzten Jahren namentlich infolge Erhöhung des an das Diakonissen-
haus zu Dresden jährlich zu entrichtenden Betrags sowie des Pflegegeldes für die Schwester ganz
besonders gestiegen. Dagegen sind die Einnahmen durch Jahresbeiträge nicht nur nicht gewachsen, sondern
sogar Teil geringer geworden. Es ergeht deshalb an die Mitglieder das herzliche Ersuchen, den Jahres-
beitrag nach Möglichkeit erhöhen zu wollen. Von der am 10. April a. c. stattgefundenen General-
versammlung ist mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse der Mindestbetrag auf 2 Mark fest-
gesetzt worden. Von denjenigen bemittelten Gemeindegliedern, welche die Unterstützung der Schwester in
Vollmaß nehmen, wird erwartet, daß sie durch eine angemessene Entschädigung an die Kasse des Haus-
väterverbandes (Kassierer Herr Oberlehrer Krause in Siegmars) sich erkennen lassen.
Reichenbrand, den 25. Oktober 1913.
Der Hausväterverband Reichenbrand-Siegmars.
Rein, P.

Rabenstein. Wie schon in der letzten Nummer dieses Blattes
angegeben wurde, bringt das renommierteste bekannte Rößliche
Quartett für Kirchengesang aus Leipzig nächsten Sonntag
Abend 8 Uhr in der hiesigen Kirche sein Programm „Das geistliche
Königreich“ zur Aufführung. Das Quartett besteht aus dem
Herrn a. St. Johannes, Kgl. Musikdirektor Hr. Rößlich, Frau Clara
Rößlich, Fräulein Gertrud Kugel und Herrn Max Fischer. Die Mitglieder
des Quartetts sind in Leipzig in ihrem musikalischen Berufe und üben ihre Kunst
zur Ehre in gemeinnützigem Sinne aus, indem sie ihre freie
Zeit zu Konzerten benützen. Es steht den Bewohnern von Raben-
stein und Umgebung ein einzigartiger Genuß bevor. Das Konzert,
vor welcher ähnlichen Veranstaltung auch noch den Vorzug
auszuweisen Kürze hat — es dauert nur eine reichliche Stunde —
ist nicht etwa bloß für den Sachmann, sondern auch für jeden
Musikfreund und Laien das größte Interesse. (Näheres siehe im
Anhangenteil.)

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand
vom 18. Oktober bis 24. Oktober 1913.**
Geburten: Dem Wollschweber Gerzyl Rynbehorn 1 Sohn; dem
Friedrich Ruet Paul Klinger 1 Tochter.
Heiraten: Der Fabrikarbeiter Hugo Max Kemter, wohnhaft in
Reichenbrand, mit Frieda Wally Fischendorf, wohnhaft in Reichenbrand.
Todesfälle: Der Fabrikarbeiter Ernst Alfred Müller mit
Martha Marie Mann, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Verheiratete: Alfred Paul Naumann, 8 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein
vom 17. bis 23. Oktober 1913.**
Todesfälle: Herbert Erich Diener, 5 Monate alt; hierüber 1 tot-
geborener Knabe.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff
vom 17. bis 23. Oktober 1913.**
Geburten: Der Schneider Carl Otto Lautert, wohnhaft in Chemnitz,
mit der Trikotagenmädlerin Clara Antonie Gerstenberger, wohnhaft
in Kottluff.

**Kirchliche Nachrichten.
Parochie Reichenbrand.**
Am 23. Sonntag p. Trin. den 26. Oktober 1913 Vorm. 9 Uhr
Predigtgottesdienst.

Bekanntmachung.
Am 15. Oktober dieses Jahres war der IV. Termin der Gemeindevorstände und des
Schulgeldes für das laufende Jahr fällig.
Derselbe ist die **spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit** unter Vorlegung des Steuerzettels an
die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.
Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das
Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.
Neustadt, am 9. Oktober 1913.
Der Gemeindevorstand.

Kontrollversammlung.
Die Kontrollversammlung der in der Gemeinde Neustadt aufhältlichen
Reservisten,
Dispositionen-Urlauber, sowie der
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen
findet **Dienstag, den 11. November 1913, vormittags 9 Uhr** in Chemnitz-Altenhof Restaurant
„Wiesenburg“ statt.
Im übrigen wird auf die im hiesigen Rathause angeschlagene diesbezügliche Bekanntmachung des
königlichen Bezirkskommandos Chemnitz hingewiesen.
Neustadt, am 23. Oktober 1913.
Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.
Zum Dienste in der Pflichtfeuerwehr sind alle männlichen Einwohner in Rabenstein vom vollendeten
26. bis zum zurückgelegten 32. Lebensjahre verpflichtet, soweit sie nicht vom Dienste befreit oder der
freiwilligen Feuerwehr 2 Jahre lang angehört haben.
Der hiesige Branddirektor beabsichtigt, mit dem zur Pflichtfeuerwehr gehörigen Mannschaften eine
Spritzübung abzuhalten und zwar:
Sonntag, den 26. Oktober 1913
für diejenigen des Familiennamens mit den Anfangsbuchstaben **M bis mit Z.**
Sammeln: Pünktlich 1/11 Uhr vormittags auf dem Rathausplatze.
Anzug: Gewöhnlich.
**In Frage kommen diejenigen männlichen Einwohner, welche in der Zeit vom 1. Sep-
tember 1881 bis 30. August 1887 geboren sind.**
Unentschuldigtes, Nicht- oder nicht pünktliches Erscheinen wird **unmählich bestraft.**
Es ist jedoch jeden Verpflichteten nachgelassen, seiner Dienstpflicht in der freiwilligen Feuerwehr
zu genügen. Solchenfalls sind diejenigen, welche 2 Jahre lang bei der freiwilligen Feuerwehr ununter-
brochen Dienste geleistet haben, oder aber eine separate jährliche Abgabe von 10 Mk. an die Feuerlösch-
kasse entrichten, von allen weiteren Verpflichtungen bezüglich des Feuerlöschdienstes befreit.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 2. Oktober 1913.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.
Gefunden: 1 Kette, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 kleiner Schlüssel.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 23. Oktober 1913.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein in Gasth. Reichenbr.
Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.
Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.
Freitag Reformationsfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst
mit Abendmahlsfeier. Weichte 1/9 Uhr. Nachm. 5 Uhr Abend-
kommunion. Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.

Parochie Rabenstein.
Sonntag, den 26. Oktober, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst
Herr Weidauer. Nachm. 4 Uhr **Kirchenkonzert des Leipziger
Rößlich-Quartetts für Kirchengesang.** (Näheres siehe Inserat.)
Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.
Freitag, den 31. Oktober, 9 Uhr Reformationsfestgottesdienst
mit Weichte und hl. Abendmahl. Pfarrer Weidauer. Gesang: „Lobt
den Herrn in seinem Heiligtum“, 3stimmiger Kinderchor v. C. Gläfer.
(Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.) Nachm. 5 Uhr Abendmahls-
feier. Hilfsgeistlicher Friedrich. Abends 8 Uhr **parochialer Familien-
abend** im goldenen Löwen.
Wochenamt vom 26. — 30. Oktober Pfarrer Weidauer.
31. Oktober bis 2. November Hilfsg. Friedrich.

Volksbücherei Rabenstein.
Mit Eintritt der längeren Abende verfehlt die unterzeichnete
Verwaltung nicht, auf die regste Benützung der Volksbücherei in
allen ihren Einrichtungen aufmerksam zu machen. In den über
1500 Bänden unterhaltender und belehrender Bücher und Zeitschriften
jeder Richtung und jeden Geschmacks dürfte für **jedermann zu-
gehöriger Lesestoff** vorhanden sein. Jeder Einwohner unseres Ortes
(vom erfüllten 6. Lebensjahre an) ist berechtigt und herzlichst geladen,
Bücher zu entleihen. Leihgebühr 2 Pfg. die Woche für den Band.
Die Jahreskarten 1913 sind bis Ende dieses Jahres gültig. Ausgabe-
zeit jeden Sonntag von 1/11 — 12 Uhr vormittags im Erdgeschoss
der neuen Schule (Büchereizimmer.) Dasselbst ist auch das
Büchereizimmer
wieder eingerichtet worden.
Eine große Zahl illustrierte und Fachzeitschriften liegen hier zum
genügenden Lesen an Ort und Stelle für **alle Erwachsenen** aus.
Das Verzeichnis wird in nächster Nummer des Wochenblattes ver-
öffentlicht. Sollten in hiesigen Familien noch irgend welche
illustrierte oder Fachzeitschriften gehalten werden, die man
gewillt ist im Büchereizimmer auszuliegen, so bittet der Unter-

zeichnete um **gest. Benachrichtigung**, damit die Hefte regel-
mäßig abgeholt und wieder zugestellt werden können.
Ein Konversationslexikon und Kirchners katolisches Jahrbuch
sind zum Nachschlagen bereit. Ausgehende Karten und Bilder
dienen zur Aufklärung und Veranschaulichung wichtiger allgemeiner
interessanter Zeitergebnisse und Gedanktage.
Möge rege Beteiligung an allen den Veranstaltungen die auf-
gewendete reiche Mühe lohnen.
Rabenstein, am 22. Oktober 1913.
Die Bücherei-Verwaltung.
i. V. Willy Hartmann, Wäherwart.

Moderne
Büromöbel
und
Schreibwaren
kaufen Sie preiswert bei
Ernst Vogel
Siegmars, Hofer Strasse.



TEE chinesische und russische, lose und in Paketen
KAFFEE frisch gebrannt, von höchstem Wohlgeschmack
KAKAO deutsche und holländische Fabrikate
KONSERVEN Frucht- und Gemüse, Prima Qualität, Ernte 1913
Drogerie Siegmars Erich Schulze
Fernsprecher 325.